

# Markus (9) Gottes Berufung für dein Leben

Nico van der Velde

## Text:

### Markus 3

7 Jesus zog sich mit seinen Jüngern an den See zurück. Eine große Zahl von Menschen aus Galiläa folgte ihm. Auch aus Judäa, 8 Jerusalem und Idumäa, aus dem Gebiet jenseits des Jordans und aus der Gegend von Tyrus und Sidon kamen sie in Scharen zu ihm, weil sie von all dem gehört hatten, was er tat. 9 Die Menge war so groß, dass sie ihn fast erdrückte. Deshalb befahl er seinen Jüngern, ihm ein Boot bereitzuhalten. 10 Weil er nämlich so viele heilte, drängten sich alle, die ein Leiden hatten, an ihn heran, um ihn zu berühren. 11 Und wenn die von bösen Geistern Besessenen ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder und riefen: »Du bist der Sohn Gottes!« 12 Doch mit aller Entschiedenheit verbot ihnen Jesus, bekannt zu machen, wer er war. 13 Jesus stieg auf einen Berg und rief die zu sich, die er bei sich haben wollte. Sie traten zu ihm, 14 und er bestimmte zwölf, die er Apostel nannte. Sie sollten ständig bei ihm sein, und er wollte sie aussenden, damit sie seine Botschaft verkündeten 15 und in seiner Vollmacht die Dämonen austrieben. 16 Die Zwölf, die er bestimmte, waren: Simon, dem er den Namen Petrus gab, 17 Jakobus, der Sohn des Zebedäus, Johannes, der Bruder des Jakobus – diese beiden nannte er Boanerges (das bedeutet »Donnersöhne«) –, 18 Andreas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus, der Sohn des Alphäus, Thaddäus, Simon, der Zelot, 19 und Judas Iskariot, der Jesus verriet.

### Matthäus 28

19 Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.«

## Weiterführende Fragen:

1. Was würdest du als deine Berufung im Leben gerade sehen? Wie deckt sich das mit dem, wozu Jesus hier die Menschen beruft?
2. Das erste, was Jesus in diesen Versen tut, ist seine Jünger aus der Masse von "Fans" herauszurufen. Wie sehr siehst du dieses "Jünger sein" als deine Hauptberufung? Wie sehr gibst dir das bei diesem Thema Ruhe?

3. Die spezielle Berufung von Jesus erfolgt zum einen unmissverständlich und zum anderen nicht an alle Jünger gleich deutlich. Kannst du damit leben, dass Gott nicht allen Christen eine so deutliche Berufung gibt, wie den Aposteln, sondern es oft eher bei gröberen Anweisungen in der Bibel belässt, denen wir in eigener Verantwortung nachfolgen?
  
4. Wo hast du gerade Probleme Gottes Berufung in deinem Leben zu sehen oder umzusetzen? Überlegt zusammen, was Gott vielleicht schon in der Bibel dazu gesagt hat und wie ihr euch helfen könnt dort Schritte in der Nachfolge Jesu zu machen.